Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwälder Bote. 1845-1858
1857

40 (2.10.1857) Nachläufer

Visual Library

Nachläufer.

Nro. 40. Vierte Beilage zum Schwarzwälder Boten vom 2. Oktober 1857.

1 Weilersbach.

SchafweideVerpachtung.

Die Gemeinde Weilersbach, BezirksAmts Villingen, verpachtet ihre Schafweide pro 1858

Dienstag den 6. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 24. September 1857.

Das Bürgermeisteramt.
Hirt.

---

1 Hausen am Thann, Oberamts Rottweil.

SchafweideVerpachtung.

Da bei der am 21. Sept. stattgehabten Schafweideverpachtung kein genügender Pachterlös erzielt wurde, so wird am

Montag den 12. Oktober, Vormittags 10 Uhr,

die hiesige Schafweide auf den Sommer 1858 wiederholt verpachtet, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sich unbekannte mit amtlich beglaubigten Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben. Die Weide ernährt 250 Stücke, und ist als eine gesunde Weide bekannt.

Den 26. September 1857.

Schultheiß Neher.

---

1 Thuningen.

SchafweideVerpachtung.

Die hiesige Schafweide, auf welcher 350—400 Stücke ernährt werden können, wird am

Dienstag den 6. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause pro 1858 verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. Septbr. 1857.

Schultheiß Hauser.

Mühlheim a. D.

SchafweideVerleihung.

Die hiesige Schafweide, welche als eine der gesundesten genannt werden darf und ca. 200—250 Stücke gut ernährt, wird

am Dienstag den 6. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause auf das Kalenderjahr 1858 frisch verpachtet, wozu Liebhaber, unbekannte mit Vermögenszeugnissen, eingeladen werden.

Den 4. September 1857.

Gemeinderath.
Aus Auftrag:
Stadtschultheiß Leibinger.

---

1 Herrenberg.

Einladung zum ObstVerkauf.

Auch die hiesige Gemeinde hat heuer sich eines Obstsegens zu erfreuen, wenn dieser auch weniger in Aepfeln besteht, so ist doch der Ertrag an Birnen ein nicht unbeträchtlicher, er wird auf 60,000 Simri geschätzt. Es sind solche zur Mostbereitung vorzüglich geeignet und es werden die Kauflustigen zum Auskaufe mit dem Bemerken eingeladen, daß der obrigkeitlich aufgestellte Unterkäufer Niethammer hier alle Bestellungen aufs Pünktlichste besorgen wird.

Den 25. September 1857.

Stadtschultheißenamt.
Marz.

---

1 Rottweil.

Englischer Eber feil.

Der Unterzeichnete verkauft einen sehr schönen 1¼ Jahre alten Eber (Englisch Vollblut — schwarze Race) zur Zucht sehr empfehlenswerth.

Derselbe kann am 5. Okt. auf dem hiesigen landwirthschaftlichen Festplaze oder täglich auf meinem Hofgute Thierstein besichtigt werden.

Postmeister Platz.

Renquishausen, Oberamts Tuttlingen.

HofgutsVerkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein Hofgut, Kesselhalden genannt, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Gut besteht aus Folgendem:

1) aus einem anderthalbstöckigen Wohnhaus sammt Stallung, Scheuer und Schopf unter einem Dache, mit einem Brunnen vor dem Haus;
2) 1½ Vrtl. Gemüsegarten bei dem Hause zum Theil mit tragbaren Obstbäumen besezt;
3) 4 Mrg. Wiesen, die sehr gutes Futter geben;
4) 40 Mrg. Aecker nach der Dreifelder-Wirthschaft in drei Oesche abgetheilt;
5) 2 Mrg. Buchwaldung mit schlagbarem und jungem Holze bewachsen;
6) 8 Mrg. Oedung, die sehr leicht urbar gemacht werden können.

Das ganze Gut liegt auf hiesiger Markung, ½ Stunde vom Orte in warmer Lage, ist mit dem Hause ganz arrondirt und in gutem Stande, mit nichts als den gewöhnlichen Abgaben, als Steuern und Zehntablösung belastet. Ein thätiger Landwirth würde bei guter Bewirthschaftung auf diesem Gute sein reichliches Auskommen finden.

Die Realitäten können täglich in Augenschein genommen und ein Kauf unter der Hand abgeschlossen werden. Liebhaber, auswärtige und unbekannte mit Vermögenszeugnissen, ladet höflich ein

Den 13. Sept. 1857.

Hofgutsbesizer
Gottfried Mattes.

---

2 Rottweil.

Ich sehe auch heuer wieder gefälligen Anträgen von

Cederklee

entgegen J. B. Glüther.

---

1 Oberbrändi, Oberamts Freudenstadt.

Wohnhaus mit SchmiedeEinrichtung und Feldern zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hiemit sein Anwesen dem Verkaufe an. Solches besteht in einem zweistockigen Wohnhause unter einem Ziegeldach sammt eingerichteter Schmiede, nebst Scheuer, Stall und Schopf, vor dem Hause ein Keller mit einem Ziegeldach, auf der Seite des Hauses ein Wasch- und Backhaus, alles neu erbaut; ferner in einem Morgen Garten bei dem Hause, dicht mit Bäumen bewachsen, und in ungefähr 15 Morgen Aeckern und Wiesen, sämmtlich in gutem Zustand. Es können die Liebhaber das Anwesen täglich einsehen und mit mir einen Kauf abschließen.

Den 20. September 1857.

Johannes Fink, Schmiedmeister.

---

1 Oberndorf.

Wirthschafts- & FelderVerkauf.

Wegen Familien-Verhältnissen ist der Besizer einer Schild-Wirthschaft in der Nähe von hier gesonnen, dieselbe nebst ca. 40 Morgen Gütern zu verkaufen.

Das Wirthschafts- und Oekonomiegebäude, neben welchen sich ein großer Baum- und Gemüsegarten befindet, sind ganz neu und gehören sämmtliche, vortheilhaft gelegene Güter zu den bessern der Ortsmarkung.

Da sich die Wirthschaft vermöge ihrer ausgezeichneten Lage von jeher bedeutender Frequenz zu erfreuen hatte, so dürfte ein gewandter, tüchtiger Mann auf derselben ein gesichertes Auskommen finden.

Näheren Aufschluß ertheilt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Aach, Oberamts Freudenstadt.

BrückenwaagenEmpfehlung.

Brückenwaagen werden für den Preis mit einer Tragkraft von

20 Centnern zu 36 fl.,
12 Centnern zu 26 fl.,
6 Centnern zu 20 fl., und
3 Centnern zu 14 fl.

von mir verfertigt und franco zugesendet.

Dieselben sind gut im Bau, und zeigen bei einem Gewicht von 199⅞ Pfund und 200 Pfund, sowie 499¾ Pfd. und 500 Pfd. und sofort, die Differenz deutlich.

Mechanikus Rommann.

---

1 Horb.

Neue Häringe,

lauter Milchner, empfiehlt

Wilhelm Erath.

---

1 Rottenburg a. N.

HopfensacktuchEmpfehlung.

Sehr schönes schweres ⁷/₄ breites Hopfensacktuch, mit weißen und blauen Streifen kann durch Fabrikation im hiesigen Königl. Zuchtpolizeihaus, sowohl pr. Stück als Elle billigst bezogen werden von

Fr. Jos. Buß, Kfm.

Oberndorf.

Mein

Schnitt- & ModewaarenGeschäft

ist durch neue Sendungen für die Herbstsaison vollständig sortirt und enthält in:

halbseidenen Kleiderstoffen, Roben à Volants (abgepaßte Kleider) schwarzen und gefarbten **Thybets & Orleans, Wollatlas, Troquettes, Valentias, Lustre** ꝛc.; sodann in **gewürkten Shawls** (4 & 8 Eck) in allen Größen; **Foulards, Broches, Levantines,** ꝛc. neben meinen übrigen Stoffen als: **Fußteppiche, Bett- & SofaVorlagen, Plüschtaschen** ꝛc.; **Callicos, Jaconnets, Druckkattuns, Zeuglen, Kölsch, Bettbarchent, Baumwollbiber, Futterstoffe** ꝛc. eine ebenso reichhaltige als geschmackvolle Auswahl.

Deßgleichen für **Herren:**

Westen: in Atlas, glatt und façonirt, **Cachemire** ꝛc., **Halsbinden:** in Atlas, Tafft, Levantine ꝛc., seidene, leinene und baumwollene Taschentücher.

Endlich bringe ich in Erinnerung: meine

Gold- & Silberwaaren.

Für die Aechtheit der Waare garantire ich und altes Silber und Gold nehme ich zu den höchsten Preisen an.

Regen- & Sonnenschirme

in Seide und Baumwolle.

Reparationen alter Schirme werden billigst besorgt.

MesserWaaren

von Kremm in Tuttlingen; bei sämmtlichen Gegenständen werden die Preise mit der Solidität der Waaren harmoniren.

Kaufmann Schreyjäg.

Die C. **Brodbeck**'sche Musterkarte, für die Herbstsaison neu regulirt, halte ich, zur Bequemlichkeit meiner Abnehmerinnen, für etwaige Fälle, daß deren Wünschen mein reichhaltiges Waarensortiment, bezüglich des einen oder andern Artikels nicht vollständig entsprechen sollte, nach wie vor zur gefälligen Benüzung parat.

Oberndorf.

GesundheitsSchuhe

von Filz und Haaren, ein durch viele Zeitungen gepriesenes **Mittel gegen kalte Füße,** rheumatische Leiden ꝛc., die vermöge ihrer Eleganz und Dauerhaftigkeit auch außerhalb des Hauses bei Schnee und Glatteis getragen werden können, sind in jeder Größe zu haben bei **Joh. Schreyjäg.**

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten auf:

NewYork, Buffalo, Philadelphia, Baltimore, Cincinnati, St. Louis, Chicago, Milwaukie u. s. w.,

wie überhaupt auf alle bedeutendere Pläze Amerikas, sind stets zu den billigsten TagesCoursen bei uns zu haben.

Zugleich empfehlen wir uns zur Besorgung von **Vollmachten, Enzug** und **Auszahlungen von Geldern Regulirung von Erbschaften** ꝛc. und können durch unsere vielseitigen Verbindungen in den Vereinigten Staaten bei allen in dieses Fach einschlagenden Aufträgen billige und schnelle Bedienung zusichern.

Rieder & Schwarzmann
2 **in Kehl am Rhein.**

---

2 K. Oberamtsgericht und K. Oberamt Oberndorf.

Aufruf.

Für die Gemeinde 24Höfe wird gegenwärtig ein neues Güterbuch, in welchem zugleich die Servituten vorgemerkt werden angelegt. An die Besizer dinglicher Rechte (mit Ausnahme der Pfandrechte) auf Liegenschaften dieser Markung ergeht daher die Aufforderung, dieselben binnen 30 Tagen bei dem VerwaltungsActuar **Keller** in Alpirsbach als GüterbuchsCommissär anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie nur in soweit Berücksichtigung finden, als sie aus den öffentlichen Büchern und Akten der Gemeinde entnommen werden können.

Den 22. Septbr. 1857.

K. Oberamtsgericht. K. Oberamt.
Speidel. Akt. Häcker, A.V.

Sulz.

Verschollener.

Johann Friedrich **Kraus** von Sulz, geb. am 26. September 1788, dritter Sohn des längst verstorbenen Bürgers und Schreiners Johann Jakob Kraus dahier, und seiner Ehefrau Maria Katharina Kraus, ist verschollen und hat längst das 70. Lebensjahr zurückgelegt. Er oder seine etwaigen Leibeserben werden nun aufgefordert, sich binnen 60 Tagen von heute an zur Empfangnahme des pfleoschaftlich verwalteten Vermögens von 270 fl. 46 kr. dahier zu melden, widrigenfalls der Verschollene für todt und ohne Leibeserben verstorben erklärt, und sein Vermögen landrechtlicher Ordnung gemäß an seine sonst bekannten Erben vertheilt werden wird.

So beschlossen im Oberamtsgericht Sulz, den 21. September 1857.

Weizsäcker. A.V.

---

1 **Bekanntmachung,**

betreffend die Errichtung eines GränzAcciseAmts in Ostdorf, Oberamts Balingen.

Nachdem durch hohe FinanzMinist.Verfügung vom 31. August d. J. in dem Orte Ostdorf ein GränzAcciseAmt und ebendamit eine UebergangsStraße zwischen dem Königreich Württemberg einerseits und den Kön. Preuß. hohenzollern'schen GebietsTheilen andererseits errichtet worden ist (vergl. StaatsAnzeiger Nr. 207 S. 1780), wird den betheiligten Gewerbetreibenden von dieser VerkehrsErleichterung hiedurch Kenntniß gegeben.

Den 18. September 1857.

K. Kameralamt K. UmgeldsCommissariat
Balingen. Rottweil.
Hefelen. Schmöger.

Rosenfeld.

Derjenige, der am lezten landwirthschaftlichen Feste in der Sonne zu Rosenfeld einen ihm nicht gehörigen feinen Filzhut, mit rothseidenem Futter und dem Fabrikzeichen des Hofhutmachers Paur in Stuttgart versehen mitgenommen hat, wird hiemit aufgefordert, diesen Hut alsbald in der Sonne dahier abzugeben, widrigenfalls die Sache als gemeiner Diebstahl betrachtet und verfolgt werden müßte.

Den 26. September 1857.

---

3 Tübingen.

Feine GewürzChocolade

in ½Pfund Paketen,

in 1/10, 1/16 und 1/32 per Pfund in 2 Paketen 26 kr. und höher. Feinste CacaoMasse per Pfund 1 fl. — Aechten feinsten schwarzen Thee mit Blüthen das Pfund 3 fl. — empfiehlt Wilh. Bräuning.

---

1 Horb.

Tapeten,

aus der Fabrik von Backhauß und Cie. in Heilbronn, in neuen und geschmackvollen Mustern, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Kaufmann Erath.

---

3 Tubingen.

WaizenBrockenstärke

per Pfund 8 und 9 kr., per 104 Pfund 12½ fl. und 15 fl.

Eiernudeln,

stets frisch und gut, das Pfund 15 kr., bei ⅛ und ¼ ℅ billiger, empfiehlt

Wilh. Bräuning.

---

1 Rottweil.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich eine Sendung

IncarnatKleesamen

kommen lassen, den ich den Herren Landwirthen bestens empfehle.

J. B. Glükher.

---

2 Rottweil.

Reiner

Landhonig & Wachs

wird gekauft bei J. B. Glükher.